

Alternativen zu Microsoft

Netzwerk VEK-Medien informiert über Umstellung von Windows 7

Am 14. Januar stellt Microsoft seine Sicherheitsaktualisierungen für Windows 7 ein. Danach wird es zunehmend gefährlicher, Windows 7 zu nutzen. Am Samstag, 18. Januar, wird um 10 Uhr eine Veranstaltung des Netzwerk VEK im Haus am Scharpenberg, Scharpenberg 1b angeboten, in der zwei ausgewiesene Fachleute zum Thema beraten.

Wolf-Dieter Zimmermann, der Organisator des Linxtreffs, der seit fünf Jahren mit anderen im Medienhaus bei der Umstellung auf Linux hilft, hat einen Vortrag vorbereitet, der geschlossene Anwendungen wie MS-Office lizenzkostenfreien Alternativen

wie Libreoffice gegenüberstellt.

Mike Trucksess, beruflich mit Rechnern und dem Betriebssystem Microsoft Windows befasst, wird die notwendigen Schritte dafür aufzeigen, wenn es nicht die Möglichkeit gibt auf Linux umzusteigen.

Im Anschluss kann Folgendes geschehen: Da die Installation einer kompletten Linuxalternative nicht länger als in der Regel 45 Minuten dauert, können sich Teilnehmer, die ihren eigenen Laptop mitbringen, Klarheit darüber verschaffen, ob ihr Rechner linuxtauglich ist. Das sind die allermeisten, aber nicht ganz alle.

In den Fällen, in denen

Teilnehmer eine Umstellung wünschen und die Voraussetzung (alle Produkte, die unter Windows erstellt wurden, sind auf einem externen Gerät - etwa USB-Stick - gesichert) erfüllt haben, kann die Umstellung im Zeitrahmen der Veranstaltung durchgeführt werden.

Diejenigen, die bei Windows bleiben möchten, haben Mike Trucksess als Ansprechpartner für alle microsoftbezogenen Fragen. Das Ende der Veranstaltung ist auf 14 Uhr terminiert.

Für Rückfragen steht im Netzwerk VEK, Iris Schmitt, Tel. 01578 / 64 03 672 oder netzwerkdervek@kirche-muelheim.de zur Verfügung.